

<b>P R O T O K O L L</b>	<b>über die 07. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 23.11.2020 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Stadträtin Sabine Danicke

Mitglieder

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Roland Karsch

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Holger Lahne

Stadtrat Daniel Schaefer

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Sachkundige Einwohner

Rolf Hamann

Herr Dieter Vollmer

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Frau Hella Jesper

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadträtin Ute Brunsch

Stadtrat Arne Beckmann

Herr Curth (DRE)

Herr Schrader (DRE)

Presse

Einwohner

nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Enrico Dannies

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Die Ausschussvorsitzende Frau Danicke eröffnet die 07. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle Anwesenden.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Frau Danicke bittet die Ausschussmitglieder darum, dass Herr Curth und Herr Schrader von der DRE zu Tagesordnungspunkt 7 sprechen dürfen.

Dem stimmen die Ausschussmitglieder mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner zu.

Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15-94 „Gewerbe- und Industriegebiet Salzwedel-Nord“
7. Resolution der CDU Fraktion: Entwidmung der ungenutzten Bahnstrecke Salzwedel - Geestgottberg
8. Antrag 10/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE - Aufbau von Sportgeräten im Park des Friedens
9. Antrag 10/2020 der SPD-Fraktion: Umwidmung Gartenflächen in Bauland
10. Anfragen und Anregungen

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2020**

---

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift vom 19.10.2020 wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, sowie mit 1 Ja-Stimme und 1 Enthaltung der sachkundigen Einwohner genehmigt.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Frau von Kampen, Besitzerin einer Gartenparzelle zwischen der Hoyersburger Straße und

der Feldstraße fragt an, ob das Flurstück 41/1 bereits in Bauland umgewidmet wurde. Frau Blümel erläutert, dass dieses Flurstück einen Eigentümer und mehrere Pächter hat. Der Stadtrat hat beschlossen, dass es dort keinen Bebauungsplan geben wird und das Flurstück lediglich Bauerwartungsland sein soll.

Zudem gibt es an das Flurstück 41/1 angrenzend noch einige Grundstücke, welche 2001 aus besagtem Flurstück herausgemessen und ebenfalls mit einem Bebauungsplan versehen worden sind.

Dem hinzuzufügen ist, dass diverse Kündigungen des Eigentümers gegenüber den Pächtern sich auf zivilrechtlicher Ebene befinden und die Verwaltung dort keinen Einfluss hat.

Herr Heide spricht die momentanen Kündigungen der Gartenparzellen an.

Frau Blümel erklärt, dass es keinen Bebauungsplan für die Gärten im Flurstück 41/1 gibt, da es diesbezüglich im Stadtrat nicht zu einem Mehrheitsbeschluss gekommen ist. Zudem hat sich der Stadtrat für den Erhalt der Gärten ausgesprochen.

Herr Beckmann weist darauf hin, dass die Zuständigkeit zur Erstellung eines Bebauungsplanes beim Stadtrat liegt. Der Eigentümer besitzt die Entscheidungskraft, Kündigungen gegenüber den Pächtern auszusprechen.

Herr Hundt erklärt, dass sich die gekündigten Grundstücke nur in dem von 2001 beschlossenen Bebauungsplan befinden.

Herr Heide und Herr Schulz merken an, dass sich das Kündigungsschreiben auf das Flurstück 41/1 stützt.

Frau Hartwich erklärt, dass die Bezeichnung des Flurstücks stimmt, da das gesamte Flurstück noch nicht geteilt ist. Es handelt sich lediglich um ein Teilstück des Flurstücks 41/1.

---

## **zu 5 Bericht der Verwaltung**

---

Frau Blümel informiert kurz über die Planung der Leader-Arbeitsgruppe Mittlere Altmark. Es wird angedacht, diese Arbeitsgruppe zu verkleinern und eine eigene nur für den Altmarkkreis Salzwedel zu gründen. Die Beratungen hierfür erfolgen dann in den zuständigen Ausschüssen und im Stadtrat.

Frau Jesper berichtet über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Lessing Grundschule.

Zudem wird darüber informiert, dass eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 150.000,00 Euro für das Dach und die PV-Anlage notwendig ist, da die vorhandenen Mittel nicht ausreichen.

Frau Blümel berichtet darüber, dass frühestens Mitte März mit einer Rückmeldung für die beantragten Fördermittel aus dem Bundesprogramm zu rechnen ist.

---

## **zu 6 Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15-94 „Gewerbe- und Industriegebiet Salzwedel-Nord“ Vorlage: 2020/204**

---

Herr Schulz merkt an, dass eine PV-Anlage und eine Biogasanlage technisch nicht gleichzusetzen sind.

Die Ausschussmitglieder empfehlen mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung – und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Während der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen. Die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Ergebnis gemäß Anlage 1 geprüft worden.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude und zur Änderung weiterer Gesetze vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728) beschließt der Stadtrat die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15-94 „Gewerbe- und Industriegebiet Salzwedel-Nord“, bestehend aus dem Text (Anlage 2), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplans ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Planänderung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1
sachk Einw	
Ja	2
Nein	-
Enthaltung	-

**zu 7      Resolution der CDU Fraktion: Entwidmung der ungenutzten Bahnstrecke Salzwedel - Geestgottberg**

---

Herr Curth von der DRE erklärt, dass die Bahnstrecke nie stillgelegt wurde, sondern aufgrund von zu behebbenden Mängeln nicht befahren wird. Die angestrebte Entwidmung ist rechtlich ohnehin nicht möglich.

Es werden die geplanten Maßnahmen der DRE vorgestellt. Diese beinhalten die Reaktivierung der Bahnstrecke Salzwedel – Geestgottberg in 3 Abschnitten.

Herr Schliekau hinterfragt die Wirtschaftlichkeit bezüglich der geplanten Maßnahmen. Herr Curth erklärt, dass die Wirtschaftlichkeit einer Eisenbahn nie gegeben ist, dies jedoch mit der Zeit einhergeht.

Frau Blümel merkt an, dass die DRE nicht für die touristische Anbindung zuständig ist. Es besteht lediglich die Verpflichtung der Inbetriebnahme. Der Güterverkehr auf dieser Strecke würde dann den Erhalt sichern. Anzumerken ist jedoch, dass der Personenverkehr auf dieser Strecke durch die NASA zu unterstützen ist.

Herr Schaefer merkt an, dass etlicher Verkehr für Schüler der Jeetzeschule und des Gymnasiums ohnehin am Bahnhof abgewickelt wird.

Herr Lahne regt an, dass die Schüler nicht immer den Bus vor der Haustür haben müssen.

Herr Sensenschmidt fragt an, ob das Gleisbett überhaupt noch nutzbar ist oder ein Neubau erfolgen muss.

Herr Curth erklärt, dass kein Neubau erforderlich ist.

Herr Karsch fragt an, wann die Baumaßnahme beginnen soll.

Herr Curth gibt an, dass dies laut Plan in der 2. Januarhälfte erfolgen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	-
Nein:	6
Enthaltung:	3
sachk Einw	
Ja	-
Nein	1
Enthaltung	1

**zu 8      Antrag 10/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE - Aufbau von Sportgeräten im Park des Friedens**

---

Herr Heide weist darauf hin, dass mit diesem Antrag nur ein Grundsatzbeschluss des Stadtrates angestrebt wird.

Frau Blümel erklärt, dass die Priorität bei den Kinderspielplätzen liegt.

Herr Lahne gibt zu bedenken, dass die Anschaffung und Unterhaltung solcher Sportgeräte sehr teuer sind. Zudem könnten solche Geräte auch an Spielplätze integriert werden.

Frau Hartwich informiert darüber, dass allein die Anschaffung von 5 Sportgeräten 50.000,00 bis 70.000,00 Euro kosten würde. Dem fügt auch sie hinzu, dass Kinderspielgeräte mehr Priorität haben.

Herr Hundt erklärt, dass zuerst die Pflichtaufgaben erfüllt werden müssen, insbesondere Kindertagesstätten und Grundschulen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	2
Nein:	4
Enthaltung:	3
sachk Einw	
Ja	1
Nein	-
Enthaltung	1

**zu 9      Antrag 10/2020 der SPD-Fraktion: Umwidmung Gartenflächen in Bauland**

---

Herr Lahne informiert, dass es sich um eine unbenutzte Fläche handelt. Diese Flächen könnten zur Belegung in Bauland umgewidmet werden.

Frau Hartwich veranschaulicht dies kurz. Auf diesen Flächen befinden sich momentan

noch unbenutzte Gartenflächen in Privateigentum.

Herr Schulz hinterfragt, ob es sich nur um einen Privateigentümer handelt.  
Frau Hartwich entgegnet, dass es mehrere Eigentümer sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-
Sachk Einw	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 10      Anfragen und Anregungen**

---

Herr Heide fragt nach dem Stand der Flutlichtanlage.

Frau Jesper erklärt, dass bislang noch keine Baugenehmigung für die Flutlichtanlage vorliegt. Es wird angestrebt den Kunstrasenplatz und die Flutlichtanlage zusammen zu errichten, damit die Tiefbauarbeiten nur einmal stattfinden müssen.

Herr Kappler kritisiert die öffentliche Darstellung des Stadtrates von Herrn Heide.

Herr Lahne stellt zudem die Meinungsänderung in Hinsicht auf die Fördermittelanträge im letzten Stadtrat in Frage.

Frau Danicke stellt klar, dass jeder Stadtrat eine eigene Meinung nach außen vertreten kann.

gez. Sabine Danicke  
Ausschussvorsitzende

gez. Konrad Lenz  
Protokollführung